

Referendariat in Brandenburg an beruflichen Schulen (Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik)

Beitrag von „Flo123“ vom 15. November 2022 16:42

Nein, mir geht es primär nur darum die Zeit des Refs zu verkürzen.

[Humblebee](#) : Seit 01.01.2019 erfolgt eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst mit einer Dauer von 12 Monaten, wenn ein Studienabschluss mit einer Regelstudienzeit von 10 Semestern und Schulpraktische Studien in Form eines Praxissemesters (mindestens 16 Wochen) vorliegen. Wenn eines der beiden v.g. Kriterien nicht erfüllt ist, erfolgt eine Zulassung zum 18-monatigen Vorbereitungsdienst. Eine vorzeitige Meldung und Zulassung zur Staatsprüfung sowie Beendigung des Vorbereitungsdienstes ist auf Antrag frühestens nach 12 Monaten (§ 14 Ordnung für den Vorbereitungsdienst - OVP) möglich.

Somit ist das Ref in Brandenburg nicht automatisch auf 12 Monate ausgelegt.

[chilipaprika](#) : Das in Brandenburg erworbene Staatsexamen wird bundesweit anerkannt.

Müsste ja dann auch für Bayern ohne Einschränkungen gelten. Folglich direkte Verbeamtung in Bayern möglich, falls Bedarf an der Schule, bei welcher man sich beworben hat, besteht.

Ich kann ja auch ohne Probleme das Ref in BaWü mit einer Dauer von 19 Monaten machen und dann direkt verbeamteter Lehrer in Bayern werden, wo das Ref 24 Monate dauert. Hat zumindest meine Schwester so gemacht.

Kleine Anmerkung noch: Man wird an beruflichen Schulen nicht zugeteilt. D.h. im Gegensatz zu allg. bildenden Schulen, bewerbe ich mich aktiv nach dem Ref an den Standorten bzw. an den kaufmännischen Schulen, auf die ich Lust habe.

Weitere Kommentare, die sich auf meine Ausgangsfrage beziehen, sind gerne willkommen 😊